

Sie ändern einfach ihren Blickwinkel

Echte Querdenker sind keine Kurzzeitchaoten

VON VERENA BIRCHLER

Macht man sich auf die Suche nach den einflussreichsten Querdenkern, findet man kaum einen Anfang – und schon gar kein Ende. Manche werden als verrückt belächelt, andere bewundert. Und der Grat zwischen Querulant und Querdenker ist schmal. Doch ohne diese Querdenker hätte es keine Erfindungen wie das Auto und das Flugzeug gegeben. Ohne Querdenker würden wir unsere Finanzen immer noch mit dem Rechenschieber kontrollieren und medizinisch betrachtet, würden wir bei kleinsten Krankheiten dem Sterben entgehen sehen.

Auch ein Querdenker ist Justo Gallego. Er lebt in einem kleinen Dorf, etwa 20 Kilometer von Madrid entfernt. Seit über 50 Jahren baut Justo Gallego an einem imposanten Gotteshaus. Mit eigenen Händen arbeitet der 92-Jährige an seiner Kathedrale. 50 Meter lang und 25 Meter breit ist dieses Bauwerk. Die beiden Türme am Eingang sind 35 Meter hoch. Das meiste hat Justo Gallego selber geplant und gestaltet. Man muss schon ein echter Querdenker sein, um ein solches Bauwerk zu bauen. Ohne Maschinen, ohne Pläne, ohne Architekturen. Wenn Touristen vor dem Bau stehen, reden sie wahrscheinlich mehr über Gott, als wenn

sie in einer fertigen Kathedrale stehen. In der Zwischenzeit hat Gallego Helfer aus der ganzen Welt. Sie unterstützen den Querdenker da, wo seine Kräfte nicht mehr reichen. Und in den Gesprächen mit den Touristen reden sie über Visionen, Pläne und den Glauben an Gott. Querdenker kann man daran messen, ob über sie und ihre Leistung gesprochen wird.

Vielleicht stossen Sie mit Ihrem Querdenken an

Wer konstruktiv mit seinem Querdenken etwas für die Gesellschaft einbringen möchte, braucht viel Kraft. Denn jedem Querdenker begegnen Menschen, die warnen. Also braucht es eine Art Survivalkit, um beim Gegen-den-Strom-Schwimmen nicht zu scheitern:

Sie brauchen Mut

Allgemein verankerte Systeme zu hinterfragen und Neues einzubringen braucht Mut. Um neue Ideen, quere Gedanken einbringen zu können, muss man von sich selbst und der Vision schon sehr überzeugt sein.

Wenn diese Energie fehlt, wird Sie der Mut schnell verlassen.

Legen Sie sich ein dickes Fell zu

Echte Querdenker werden zuerst meistens als Spinner und Phantasten abgetan. Und sicher tut ein Querdenker gut daran, auf sein Umfeld zu hören. Das kann ja auch hilfreich sein. Trotzdem sollte jeder Querdenker gut überlegen, auf wen er hören möchte.

Freuen Sie sich über Mitdenker

Ein einsamer Querdenker bringt seine Ideen letztlich selten allein durch. Deshalb braucht er Menschen, Gruppen und Teams, die wissen, dass die Ideen von einem vernünftigen Menschen kommen. Er muss sein Umfeld begeistern – ansonsten bleibt er der «einsame Rufer in der Wüste».

Martin Luther, Margot Kässmann, Banksy, Isaac Newton, Poullain de La Barre, Gilbert K. Chesterton, Dietrich Bonhoeffer, William Carey, Mutter Teresa, Hildegard von Bingen, Erwin Schrödinger, Byung-Chul Han, Ai Weiwei, Richard Feynman, Bill Gates, Sedlacek, Marc-Uwe Kling, Teresa von Avila, Juliana von Linsessen, Anselm Grün, Vishal Mangalwadi, Albert Einstein, James Watt, William Shakespeare, Karl Marx, Pablo Picasso

Wir sind unterschiedliche Denkertypen. Würde die Welt nur aus Querdenkern bestehen, wäre man froh um jene, die an Bewährtem festhielten. Welcher Denkertyp sind Sie?



DENKERTYP	IN WELCHEN SITUATIONEN	MIT WELCHEN RESULTATEN
Vordenker		
Nachdenker		
Schnelldenker		
Querdenker		

Newton, Mark Zuckerberg, John Stuart Mill, François Bonhoeffer, Martin Luther King, William Wilberforce, Bartolomé de las Casas, Jean Ziegler, Alain de Botton, Bill Gates, Leonardo da Vinci, Yuval Harari, Thomas von Norwiche, Astrid Lindgren, John O'Donohue, Bodo Wendi, Johannes Gutenberg, Christoph Kolumbus, Albert Einstein, Guglielmo Marconi, Michelangelo, Steve Jobs, Nelson Mandela